

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Sören Heinze

E-Mail: presse@ace.de

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 17.07. – 19.07.2020

Staualarm am Wochenende

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

Großräume Berlin, Hamburg, Rhein-Ruhr, Rhein-Main, Stuttgart und München

Fernstraßen zur Nord- und Ostsee

A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Lübeck, beide Richtungen

A2 Berlin – Hannover – Dortmund, beide Richtungen

A3 Köln – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau

A4 Kirchheimer Dreieck – Erfurt – Dresden, beide Richtungen

A5 Hattenbacher Dreieck – Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, beide Richtungen

A7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg – Hannover // Hamburg – Flensburg, beide Richtungen

A8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg

A9 Berlin – Nürnberg – München, beide Richtungen

A10 Berliner Ring

A11 Berliner Ring – Dreieck Uckermark

A19 Dreieck Wittstock – Rostock

A24 Berlin – Dreieck Wittstock – Hamburg, beide Richtungen

A61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach, beide Richtungen

A81 Singen – Stuttgart – Heilbronn, beide Richtungen

A93 Dreieck Inntal – Kiefersfelden, beide Richtungen

A99 Umfahrung München

Strecken mit teils umfangreichen Baustellen

A1 Köln – Münster – Osnabrück – Bremen

A2 Berlin – Magdeburg

A3 Regensburg – Nürnberg – Würzburg // Seligenstädter Dreieck – Frankfurt – Wiesbaden // Bonn – Köln – Oberhausen

A4 Gera – Chemnitz

A5 Karlsruhe – Heidelberg

A6 Mannheim – Heilbronn

A7 Hannover – Kassel – Würzburg – Ulm

A8 Stuttgart – Ulm

A9 Nürnberg – Halle/Leipzig

A10 Berliner Ring

A11 Berliner Ring – Kreuz Uckermark

A45 Hagen – Gießen

A96 Landsberg – München

Strecken mit Vollsperrungen

A61 Mönchengladbach – Koblenz, zwischen AS Bergheim (18) – AS Bergheim-Süd (19):
Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Koblenz bis 16.08.2020

Österreich

In Österreich kommt es auf den klassischen Transitstrecken zu Verzögerungen, wenn auch die großen Staus eher ausbleiben werden. Vielmehr sind die Landstraßen stärker frequentiert, Tagesausflügler und Urlauber steuern Ziele in den österreichischen Alpen und rund um die Kärntner Seen an. Auf den Transitstrecken wird es zu den gewohnten Hauptverkehrszeiten zu

Verzögerungen kommen, insbesondere beim Fernpass, auf der Brennerroute sowie auf der Tauern- und Karawanken Autobahn. Auf den Rückreisestrecken kann es zu Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland kommen. Mit wie viel Wartezeit an den Grenzübergängen Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) gerechnet werden muss, darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter

<https://www.asfinag.at/verkehr/reisezeiten/>.

Schweiz

Staus oder stockender Verkehr ist hauptsächlich vor dem Gotthardtunnel zu erwarten, wenn auch weit weniger als in den Jahren zuvor. Sollte die Wartezeit länger als eine Stunde betragen, empfiehlt sich als Ausweichroute die A13 Chur - San Bernardino. Auch die Straßen in die schweizerischen Alpentäler sind verkehrsbelastet.

Norditalien

Hier spielt sich der meiste Verkehr auf den küstennahen Straßen ab. Die Zufahrtsstraßen zu den Stränden sind am Wochenende durch Urlauber und Tagesausflügler belastet, aber lange Staus sind kaum zu erwarten. Auf den Rückreiserouten kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Slowenien und Kroatien

Wartezeiten sind an den Grenzen zwischen Slowenien und Kroatien in beiden Richtungen einzuplanen. Um diese bei der Einreise nach Kroatien zu verkürzen, empfiehlt der ACE die Onlineregistrierung der kroatischen Behörden zu nutzen.

Auf folgenden Strecken in **Slowenien** konzentriert sich der Reiseverkehr:

A2 Karawankentunnel – Ljubljana – Zagreb

A1 Ljubljana – Koper

Verbindung Spielfeld (Grenzübergang österreichische Pyhrn Autobahn) – Maribor – Ptuj – Macelj an der kroatischen Grenze

Stauträchtige Strecken in **Kroatien** sind:

A1 Zagreb – Zadar – Split vor den Mautstellen

A3 Zagreb Richtung Serbien (Belgrad)

Verbindungen Triest – Pula und Triest – Rijeka

Küstenstraßen

Frankreich

Lange Staus sind in diesem Sommer in Frankreich weniger zu erwarten, zu Verzögerungen kommt es in Richtung Süden und französische Küsten dennoch. Dafür verteilt sich der inländische Verkehr auch auf Landstraßen. Tagesausflügler suchen Naherholungsgebiete auf, in grenznahen Bereichen kommen Kurzurlauber hinzu.

Ferientermine Deutschland

Berlin	25.06.2020 – 07.08.2020
Brandenburg	25.06.2020 – 07.08.2020
Bremen	16.07.2020 – 26.08.2020
Hamburg	25.06.2020 – 05.08.2020
Hessen	06.07.2020 – 14.08.2020
Mecklenburg-Vorpommern	22.06.2020 – 31.07.2020
Niedersachsen	16.07.2020 – 26.08.2020
Nordrhein-Westfalen	29.06.2020 – 11.08.2020
Rheinland-Pfalz	06.07.2020 – 14.08.2020
Saarland	06.07.2020 – 14.08.2020
Sachsen	20.07.2020 – 28.08.2020
Sachsen-Anhalt	16.07.2020 – 26.08.2020
Schleswig-Holstein	29.06.2020 – 07.08.2020
Thüringen	20.07.2020 – 28.08.2020

Ferientermine Nachbarländer

Belgien	01.07.2020 – 29.08.2020
Dänemark	29.06.2020 – 15.08.2020
Frankreich	06.07.2020 – 31.08.2020
Luxemburg	16.07.2020 – 14.09.2020
Niederlande	04.07.2020 – 29.08.2020 (regional unterschiedlich)
Österreich	04.07.2020 – 12.09.2020 (regional unterschiedlich)
Polen	27.06.2020 – 31.08.2020
Schweiz	20.06.2020 – 29.08.2020 (regional unterschiedlich)
Tschechien	01.07.2020 – 31.08.2020

Über den ACE Auto Club Europa e.V.:

Der ACE Auto Club Europa ist Mobilitätsbegleiter aller modernen mobilen Menschen. Wir bieten unseren über 630.000 Mitgliedern klare Orientierung, sichere Hilfe und zuverlässige Lösungen. Die Kernthemen des Clubs sind die klassische Unfall- und Pannenhilfe sowie Verkehrssicherheit, Elektromobilität, neue Mobilitätsformen und Verbraucherschutz.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle

Tel.: 030 278 725-15

Mail: presse@ace.de